

Ad-hoc-Mitteilung

Berliner Effektengesellschaft AG übertrifft im 1. Quartal 2000 bereits den gesamten Vorsteuergewinn des Jahres 1999

Gewinnsprung im Konzern gegenüber dem 1. Quartal 1999 um 170%

Berlin, den 6.4.2000: Ein weit über den internen Planungen liegendes, außerordentlich gutes Geschäftsergebnis präsentiert die Berliner Effektengesellschaft AG nach dem ersten Quartal des Jahres 2000. Danach konnte mit einem Vorsteuergewinn im Konzern von rund 67 Millionen DM bereits das vorläufige Konzernergebnis des gesamten Jahres 1999 übertroffen werden.

Im einzelnen erzielte die Berliner Freiverkehr (Aktien) AG einen Vorsteuergewinn von rund 64,97 Millionen DM, die Berliner Effektenbank AG in Höhe von 2,45 Millionen DM und die Berliner Effektenbeteiligungsgesellschaft AG in Höhe von 979.000 DM. In der Holdinggesellschaft entstand ein saldierter Aufwandsüberhang in Höhe von rund 297.000 DM sowie weiterer 1,1 Millionen DM anteiliger (Good-Will)-Abschreibungen aus der Eigenkapitalkonsolidierung. Weitere Beteiligungen der Berliner Effektengesellschaft AG sind im Konzernergebnis nicht berücksichtigt.

Im Jahr 1999 war das erste das ertragsstärkste Quartal für die Berliner Effektengesellschaft AG. Das Konzernergebnis lag damals bei rund DM 24,8 Millionen DM. Im Vorjahresvergleich ergibt sich damit immer noch ein sehr hoher Gewinnanstieg vor Steuern in Höhe von 170%.

Der Vorstand der Berliner Effektengesellschaft AG zeigt sich über das außerordentlich gute Geschäftsergebnis hoch erfreut. Vorsitzender Holger Timm: "Den Rest des Jahres können wir uns nun auf das Gewinnwachstum konzentrieren, obwohl wir bereits im Jahr 1999 die Meßlatte sehr hoch gelegt hatten." Angesichts der momentanen Marktentwicklung geht er davon aus, daß sich auch im laufenden Geschäftsjahr das 1. Quartal letztlich als das ertragsstärkste im Bereich des Börsenhandels erweisen könnte. Sehr positiv gestimmt ist der Vorstand für die Berliner Effektenbeteiligungsgesellschaft AG, deren stille Reserven im ersten Quartal deutlich angewachsen sind und für die Berliner Effektenbank AG, die bis zum Sommer voraussichtlich drei Börsengänge durchführen wird.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christa Scholl
Telefon: 030 - 896 06-469
Telefax: 030 - 896 06-468
e-mail: cscholl@effektengesellschaft.de